



02/09-(5)

Titel:

Joseph Haydn
(1732-1809)

Streichquartette Vol. 1

Die sieben letzten Worte des Erlösers am Kreuz

Interpreten:

Leipziger Streichquartett

1 SACD

Bestellnummer:

MDG 907 1550-6

UPC-Code:



L'introduzione

Das Leipziger Streichquartett ehrt Joseph Haydn passend zum 200. Todesjahr mit einer eigenen Edition. In Vol. 1 erklingen *Die Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze*, eine Passionsmusik für Orchester aus dem Jahr 1786, die Haydn im Auftrag eines Priesters für die traditionelle Karfreitagszeremonie in der kleinen Kapelle Santa Cueva im südspanischen Cádiz komponiert hatte, bevor er sie später selbst fürs Streichquartett bearbeitete.

In manus tuas

Die Vorgaben für den Hofkapellmeister in Schloss Esterházy waren präzise: Sieben Instrumentalsätze in getragenen Tempo sollten im Wechsel mit der Lesung und der Deutung der Christusworte als Meditationsmusik vorgetragen werden, um den Gläubigen Gelegenheit zur Andacht zu geben. Für belebende Dynamikwechsel und andere Kunstgriffe des Komponistenhandwerks blieb da kein Spielraum. Auch ein Rückgriff auf bekannte Gattungen kam nicht in Frage. Mit der großen Erfahrung eines Mittfünzigers meisterte Haydn diese Bedingungen bravourös und schuf sehr zur Freude des südspanischen Domherrn eine ganz eigenständige musikalische Lösung.

Il terremoto

Die Themen der sieben Sonaten erklingen in der ersten Violine. Die Musik passt dabei so gut zu der lateinischen Textvorlage, dass die Worte leicht mitgesungen werden können: Zuerst bittet Jesus um Vergebung für seine Peiniger, dann wendet er sich an

die Mitgekreuzigten, schließlich steht Maria im Mittelpunkt... Einem Erdbeben gleich, schildert Haydn im letzten Satz den Tod des Gekreuzigten: Synkopen, Akzente auf leichten Taktzeichen, rhythmische Figuren, die sich nicht mehr in den Dreiertakt einfügen – der Boden gerät ins Wanken, die Schwerkraft wird aufgehoben, die Katastrophe ist da.

Sitio

Die fast 70 CDs des Leipziger Streichquartetts, darunter Gesamteinspielungen der Werke von Mendelssohn, Mozart, Beethoven, Schubert, Brahms, Berg, Schönberg und Webern, sind mit ungezählten Auszeichnungen geehrt worden. Wir warten gespannt auf die weiteren Veröffentlichungen dieser vielversprechenden Reihe.

André Caplet, Conte fantastique

Claude Debussy, Streichquartett

Gabriel Fauré, Streichquartett
mit Marie-Pierre Langlamet, Harfe
MDG 307 1430-2



Leoš Janačák : Streichquartette Nr. 1+2

Antonín Dvořák : Zypressen
MDG 307 1472-2

Streichquartette von Opernkomponisten

Werke von Wagner, Puccini, Respighi, Verdi, Humperdinck
Ruth Ziesak, Sopran
MDG 307 1495-2